

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
des Vereins Ruderheim des Archigymnasiums zu Soest e. V.  
am 8. April 2014**

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr  
Ort: Archigymnasium (Lehrerzimmer 1.4.2.9)  
Anwesende: 9 Personen lt. Anwesenheitsliste

Herr Hollmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung 2014.  
Er stellt die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird verlesen und ohne Veränderungen einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Berichte des Vorstandes**

Einleitend stellt Herr Hollmann fest, dass das vergangene Jahr durch zahlreiche Renovierungsarbeiten gekennzeichnet war. Insbesondere im letzten Jahresviertel standen Baumaßnahmen an den Duschen wegen der Legionellen-Vorsorge an. Insgesamt befinde sich das Gelände aber in einem guten Zustand. Dreimal traf sich der Vorstand, um die Geschäfte rund um das Landheim zu beraten.

**TOP 3 Finanzen / Entlastung des Vorstandes**

Kassenwart Dziallas berichtet von einer zufriedenstellenden Kassenlage: Die Belegungseinnahmen konnten um 8% verbessert werden, ebenso die Beitragseinnahmen nach der leichten Beitragserhöhung; allerdings stehen den Mehreinnahmen auch höhere Aufwendungen für Strom, Wasser und Gas gegenüber, da in den Vorjahren der Verbrauch nicht genau genug überprüft worden ist und Nachzahlungen fällig waren. Herr Gärtner sorgt zukünftig für zeitnahes Ablesen des Verbrauchs.

Bei der Überprüfung der Versicherungen konnten durch Anbieterwechsel geringfügige Verbesserungen erreicht werden.

Herr Dziallas bedankt sich bei Herrn Gärtner für die aufwändige Instandhaltung des Außengeländes, an der sich die Nachbarn insbesondere wegen des jetzt freien Seeblicks erfreuen können. Daneben wurden die Zimmer renoviert, die Geschirrspülmaschine repariert, der Kamin im Steinhaus mit einer Schutzscheibe versehen und der Steg geschweißt. Dank der günstigen Zahlungsbedingungen konnte der ganze Essraum des Holzhauses neu bestuhlt werden. Der Saal macht jetzt einen so guten Eindruck, dass der Ausstatter ein Foto davon in seinen Katalog übernimmt ([www.theil-schuleinrichtung.de](http://www.theil-schuleinrichtung.de)).

Für die kommende Saison steht unbedingt die Renovierung der Dachgauben des Steinhauses an. Auf den Konten (Geschäft/ Spenden/ Solaranlage) befinden sich ca. 28.000 €.

Herr Dziallas trägt vor, dass Herr Milke als Kassenprüfer die Kasse geprüft und keinerlei Mängel festgestellt hat. Bei minimalem Verlust gegenüber dem Vorjahr ist die Liquidität des Vereins gesichert. Da Herr Milke nicht persönlich zur Mitgliederversammlung erscheinen könne, schlägt er in seinem schriftlichen Prüfungsbericht die Entlastung des Vorstandes vor. Diese Entlastung wird auf Antrag von Herrn Roß einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder erteilt.

Den Dank von Herrn Dziallas an Herrn Hollmann für dessen bereitwilliges Einspringen in die Rolle des 1.Vorsitzenden (nach dem Fortgang von Herrn Dreier als Schulleiter und satzungsmäßig vorgesehenem Vorsitzendem) erweitert Herr Roß auf alle ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder.

**TOP 4 Haushaltsplan 2014**

Als Nachfolgerin für Herrn Kerstin wird Frau Schimion das Essen zum alten Preis anbieten. Mit den ersten Lieferungen waren die Belegung und Herr Gärtner sehr zufrieden.

Hinsichtlich der Buchungen für diese Saison erwartet Herr Gärtner einen besseren Ertrag, da trotz geringerer Gruppenstärke eine bessere Auslastung (über 6 Monate) in beiden Häusern erzielt werden

konnte, zumal die Reinigungskosten auf die die jeweiligen Gruppen umgelegt werden.

Herr Gärtner war wichtig zu erklären, dass ihn die Aufsichtsbehörde darüber aufklärte, dass nicht sie die Kontrollaufgabe und damit die Verantwortung für den Legionellen freien Betrieb der Duschen trägt, sondern dass dies in seinem Aufgabenbereich liegt.

Hinsichtlich der Sicherheit auf dem Gelände wurde Herr Gärtner von Nachbarn darauf angesprochen, ob der Verein nicht eine Sicherungspflicht (Geländer) am Grillplatz habe, da Besucher dort ca. 120 cm tief stürzen könnten. Herr Roß wird sich nach vergleichbaren Sicherheitsbestimmungen aus dem schulischen Bereich erkundigen. Darüber hinaus soll geprüft werden, inwieweit der Ruhrverband für diese Sicherung verantwortlich ist.

Herrn Gärtners Wunsch nach einer Heckenschere soll entsprochen werden, allerdings nach den Empfehlungen des Archi-Hausmeisters nicht mit einer Accu-Schere wegen des zu hohen Verschleißes. Für einen kostengünstigen Erwerb eines neuen Volleyballnetzes setzt sich Herr Wagner ein, für die Anschaffung neuer Paddel ist die Abteilung Sport bei der Stadt Soest angesprochen worden.

Herr Wagner berichtet, dass alle Boote in fahrbereitem Zustand sind. Es bestehen zwar Wünsche nach einem neuen Skiff, die aber nur nach entsprechender Kassenlage zu realisieren sind. Herr Wagner möchte gerne das von Herrn Gärtner unterbreitete Angebot des Max-Planck-Gymnasiums über ein geschenktes Klinkerboot prüfen.

Für Dienstag, 29.4. 2014, wird das Einsetzen des Bootssteiges mit Herrn Hollmann vereinbart.

Herr Gärtner stellt den Wunsch einiger Gruppen nach einem Seminarraum im Holzhaus vor. Neben einer Kosten-Nutzen-Rechnung sollen bei einer Ortsbesichtigung notwendige Veränderungen im TT-Raum des Holzhauses erörtert werden insbesondere i. V. m. dem Nebenraum, in dem bislang Bettzeug gelagert wurde.

Dem Antrag der Georgschule wird dahingehend entsprochen, dass als Einmal-Bonus für einen Erst-Aufenthalt ein Rabatt von 200,00 € gewährt wird.

Herr Roß verspricht eine effektive Verteilung neuer Landheim-Flyer an den neuen Schulen im Soester Umfeld.

Herr Wagner mahnt dringend die Aktualisierung der Homepage des Landheims an.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

Herr Gärtner berichtet, dass der Bootsanhänger erfolgreich mit neuen Papieren zugelassen wurde.

Als Termin für die nächste JHV wird der 24.03.2015 angesetzt.

*Friedrich Lohmann*

gez. Friedrich Lohmann  
Schriftführer